



Unter www.umweltinstitut.org/strompreisluegen können Sie nachlesen, wie wir die Gegner der Energiewende Lügen strafen und das Märchen vom teuren Ökostrom ausführlich widerlegen.

Auf unserer Homepage können Sie auch Fördermitglied werden, unseren Newsletter abonnieren und Infomaterial bestellen.

Strompreis-Lügen

Wie Kohle- und Atomlobby die Energiewende blockieren

Das Umweltinstitut München e.V. ist ein unabhängiger Verein, der sich gegen Atomkraft, für gentechnikfreies Essen und für den Ökolandbau einsetzt. Spenden und Förderer garantieren unsere unabhängige Arbeit.

Spendenkonto:
Umweltinstitut München e.V.
Konto-Nr: 883 11 03
BLZ: 700 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

Auf www.umweltinstitut.org können Sie unseren kostenlosen Newsletter bestellen. Sie erreichen die telefonische Umweltberatung des Umweltinstitut München e.V. unter **(089) 30 77 49 - 0** von Mo – Do: 9 – 17 Uhr und Fr: 9 – 15 Uhr
E-Mail: info@umweltinstitut.org



Umweltinstitut
München e.V.

Fotos: Fotolia; Umweltinstitut
München (Montage);
Stand: November 2012

Herausgeber:
Umweltinstitut München e.V.
Landwehrstr. 64a
80336 München
(089) 30 77 49 - 0
info@umweltinstitut.org
www.umweltinstitut.org



Strompreis-Lügen!

Tatsachen!

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| X Der Strompreis explodiert, die Verbraucher werden übermäßig belastet. | Strom hat den kleinsten Anteil an den Energiekosten. Zudem steigen die Strompreise weniger stark als die Preise für Öl, Gas und Benzin. ✓ |
| X Erneuerbare Energien machen den Strom teuer. | Zwei Drittel der Preissteigerung hat nichts mit Ökostrom zu tun. Atom und Kohle sind unterm Strich teurer als erneuerbare Energien. ✓ |
| X Hohe Strompreise gefährden den Industriestandort Deutschland. | Aufgrund vieler Privilegien ist der Strompreis für die energieintensive Industrie sogar gesunken. ✓ |
| X Hohe Strompreise treiben sozial Schwache in die Energiearmut. | Energiearmut ist die Folge einer verantwortungslosen Sozialpolitik und einer ungerechten Kostenverteilung zulasten der Privathaushalte. ✓ |
| X Das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) bedeutet Preisdiktat und Planwirtschaft. | Das EEG löst das Monopol der großen Stromkonzerne auf und macht die erneuerbaren Energien marktfähig. ✓ |
| X Hohe Strompreise führen zum Verlust von Arbeitsplätzen. | Der dezentrale Ausbau erneuerbarer Energien bringt Beschäftigung, Einkommen und Steuereinnahmen. ✓ |
| X Erneuerbare erzwingen den Bau gigantischer und teurer Überlandleitungen von Nord nach Süd. | Vor allem Offshore-Windparks, die den Gewinninteressen der großen Energiekonzerne dienen, erfordern den Bau neuer Überlandleitungen. ✓ |
| X Die Energiewende zwingt zum Import von billigem Atomstrom aus dem Ausland. | Trotz Atomausstieg wird in Deutschland mehr Strom exportiert als importiert. ✓ |

Ausführliche Antworten und Informationen zu den Strompreis-Lügen finden Sie unter www.umweltinstitut.org/strompreisluegen

Die Gegner der Energiewende blasen zum Angriff auf die erneuerbaren Energien und das EEG. Mit verzerrten Kostenargumenten wird Stimmung gegen die Energiewende gemacht, denn: Dezentrale Strukturen und Bürgerbeteiligung schmälern die Gewinne der großen Energieversorger. Dabei senken erneuerbare Energien schon heute die Preise an der Strombörse. Dieser Preisvorteil wird allerdings nicht an die Endkunden weitergereicht: Nutznießer sind ausschließ-

lich Stromhändler und Großverbraucher. Die Bundesregierung unterstützt die unsoziale Umverteilung der Energiekosten, indem sie der Industrie eine Reihe von Privilegien zulasten der Verbraucher gewährt. Steigende Stromkosten werden von denjenigen instrumentalisiert, die den Atomausstieg wieder rückgängig machen wollen. Doch nur erneuerbare Energien helfen, zukünftige Energiekrisen und Rohstoffkriege zu verhindern und den Klimawandel zu bremsen.